

Seite: 7
Ressort: Wirtschaft
Ausgabe: Hauptausgabe

¹ von PMG gewichtet 7/2023
² von PMG gewichtet 7/2023

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 15.819 (gedruckt) ¹ 17.327 (verkauft) ¹
19.459 (verbreitet) ¹
Reichweite: 0,060 (in Mio.) ²

Innovationspreis an vier Personen verliehen

NRW-Hauptpreis für Bochumer Biophysiker
Düsseldorf. In vier Kategorien hat die Landesregierung den Innovationspreis NRW verliehen. Der mit 100.000 Euro dotierte Hauptpreis ging an den Biophysiker Klaus Gerwert von der Ruhr-Uni Bochum, der mit einem „Immuno-Infrarot-Sensor“ einen Test entwickelt hat, mit dem sich Hinweise auf neurodegenerative Erkrankungen wie Parkinson nachweisen lassen, wie das Wirtschaftsministerium am Dienstag in Düsseldorf mitteilte. Auf Basis dieser frühen Diagnose können betroffene Personen frühzeitig mit passgenauen Therapien versorgt werden.

Der Innovationspreis ist mit Preisgeldern von insgesamt von 200.000 Euro verbunden. Laut dem Ministerium ist die seit 2008 vergebene Auszeichnung nach dem Zukunftspreis des Bundespräsidenten die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland. In der Sparte „Innovation2Business“ ging der Preis an Uwe Sauer von der RWTH Aachen und an Kai-Philipp Kairies, die mit der Accure Battery Intelligence GmbH eine Cloud-Plattform entwickelt haben, die es ermöglicht, Batterien effizienter, nachhaltiger und sicherer zu nutzen.

In der Kategorie „Innovation4Market“ erhielt der Ingenieur Sascha Feldhorst

eine Auszeichnung für die Technologie der Motion Miners GmbH: Diese analysiert mit mobiler Sensorik, künstlicher Intelligenz und Machine Learning Bewegungs- und manuelle Arbeitsabläufe, um die ergonomischen Arbeitsbedingungen von Beschäftigten zu verbessern.

Der Publikumspreis „Innovation4Transformation“ wurde Lilian Schwich (Cylib GmbH) überreicht. Sie hat ein Verfahren zur ressourcenschonenden Rückgewinnung von Batterieressourcen entwickelt. epd

Wörter: 205
Urheberinformation: Ruhr Nachrichten